



**DE**

## Option zur Nachrüstung

### ON Trolley Picomig

Trolley Picomig 180 mit Aufnahme für 300 mm Drahtspule

099-000312-EW500

Zusätzliche Systemdokumente beachten!

01.10.2020

**Register now  
and benefit!**  
**Jetzt Registrieren  
und Profitieren!**

[www.ewm-group.com](http://www.ewm-group.com)



## Allgemeine Hinweise

### **WARNUNG**



#### **Betriebsanleitung lesen!**

#### **Die Betriebsanleitung führt in den sicheren Umgang mit den Produkten ein.**

- Betriebsanleitung sämtlicher Systemkomponenten, insbesondere die Sicherheits- und Warnhinweise lesen und befolgen!
- Unfallverhütungsvorschriften und länderspezifische Bestimmungen beachten!
- Die Betriebsanleitung ist am Einsatzort des Gerätes aufzubewahren.
- Sicherheits- und Warnschilder am Gerät geben Auskunft über mögliche Gefahren. Sie müssen stets erkennbar und lesbar sein.
- Das Gerät ist entsprechend dem Stand der Technik und den Regeln bzw. Normen hergestellt und darf nur von Sachkundigen betrieben, gewartet und repariert werden.
- Technische Änderungen, durch Weiterentwicklung der Gerätetechnik, können zu unterschiedlichem Schweißverhalten führen.

**Wenden Sie sich bei Fragen zu Installation, Inbetriebnahme, Betrieb, Besonderheiten am Einsatzort sowie dem Einsatzzweck an Ihren Vertriebspartner oder an unseren Kundenservice unter +49 2680 181-0.**

**Eine Liste der autorisierten Vertriebspartner finden Sie unter [www.ewm-group.com/en/specialist-dealers](http://www.ewm-group.com/en/specialist-dealers).**

Die Haftung im Zusammenhang mit dem Betrieb dieser Anlage ist ausdrücklich auf die Funktion der Anlage beschränkt. Jegliche weitere Haftung, gleich welcher Art, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss wird bei Inbetriebnahme der Anlage durch den Anwender anerkannt.

Sowohl das Einhalten dieser Anleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung des Gerätes können vom Hersteller nicht überwacht werden.

Eine unsachgemäße Ausführung der Installation kann zu Sachschäden führen und in der Folge Personen gefährden. Daher übernehmen wir keinerlei Verantwortung und Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Installation, unsachgemäßen Betrieb sowie falscher Verwendung und Wartung ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

© **EWM AG**

Dr. Günter-Henle-Straße 8

56271 Mündersbach Germany

Tel: +49 2680 181-0, Fax: -244

E-Mail: [info@ewm-group.com](mailto:info@ewm-group.com)

[www.ewm-group.com](http://www.ewm-group.com)

Das Urheberrecht an diesem Dokument verbleibt beim Hersteller.

Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

Der Inhalt dieses Dokumentes wurde sorgfältig recherchiert, überprüft und bearbeitet, dennoch bleiben Änderungen, Schreibfehler und Irrtümer vorbehalten.

## 1 Zu Ihrer Sicherheit

### 1.1 Sicherheitsvorschriften

#### **WARNUNG**



**Keine unsachgemäßen Reparaturen und Modifikationen!**  
Um Verletzungen und Geräteschäden zu vermeiden, darf das Gerät nur von sachkundigen, befähigten Personen repariert bzw. modifiziert werden!  
**Garantie erlischt bei unbefugten Eingriffen!**

- Im Reparaturfall befähigte Personen (sachkundiges Servicepersonal) beauftragen!



**Unfallgefahr bei Außerachtlassung der Sicherheitshinweise!**  
**Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann lebensgefährlich sein!**

- Sicherheitshinweise dieser Anleitung sorgfältig lesen!
- Unfallverhütungsvorschriften und länderspezifische Bestimmungen beachten!
- Personen im Arbeitsbereich auf die Einhaltung der Vorschriften hinweisen!

Diese Ergänzungsblätter sind ausschließlich in Verbindung mit der entsprechenden Standardbetriebsanleitung des beschriebenen Produktes gültig! Diese Ergänzungsblätter erweitern bzw. ersetzen ein oder mehrere, gleichnamige Kapitel der entsprechenden Standardbeschreibung.

Betriebsanleitungen sämtlicher Systemkomponenten, insbesondere der Sicherheitshinweise lesen und befolgen!

## 2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

### 2.1 Allgemein

#### **WARNUNG**



**Gefahren durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch!**  
Das Gerät ist entsprechend dem Stand der Technik und den Regeln bzw. Normen für den Einsatz in Industrie und Gewerbe hergestellt. Es ist nur für die auf dem Typenschild vorgegebenen Schweißverfahren bestimmt. Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch können vom Gerät Gefahren für Personen, Tiere und Sachwerte ausgehen. Für alle daraus entstehenden Schäden wird keine Haftung übernommen!

- Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß und durch unterwiesenes, sachkundiges Personal verwenden!
- Gerät nicht unsachgemäß verändern oder umbauen!

### 2.2 Anwendungsbereich

Die im Folgenden beschriebene Option erweitert das Schweißgerät um einen Fahrwagen und die Möglichkeit mit 300mm Drahtspulen zu arbeiten.

Diese Anleitung ist ausschließlich für den Umbau folgender Geräte:

- Picomig 180

### 2.3 Kurzbeschreibung der notwendigen Arbeitsschritte

- Schweißgerät mit Bohrloch Ø 20 mm versehen.
- Drahteinlaufnippel in Bohrloch verschrauben.
- Schweißgerät auf Fahrwagen fixieren.
- Endkontrolle.

**3 Umbau**

**3.1 Allgemein**

**⚠ GEFAHR**

**Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag!**  
**Wartungsarbeiten an Geräten, die nicht vom Netz getrennt sind, können zu erheblichen Verletzungen führen!**

- Das Gerät zuverlässig vom Netz trennen.
- Netzstecker ziehen!
- 4 Minuten warten, bis Kondensatoren entladen sind!

**3.2 Stückliste**

Vor dem Umbau das Nachrüstset auf Vollständigkeit prüfen (siehe Stückliste).

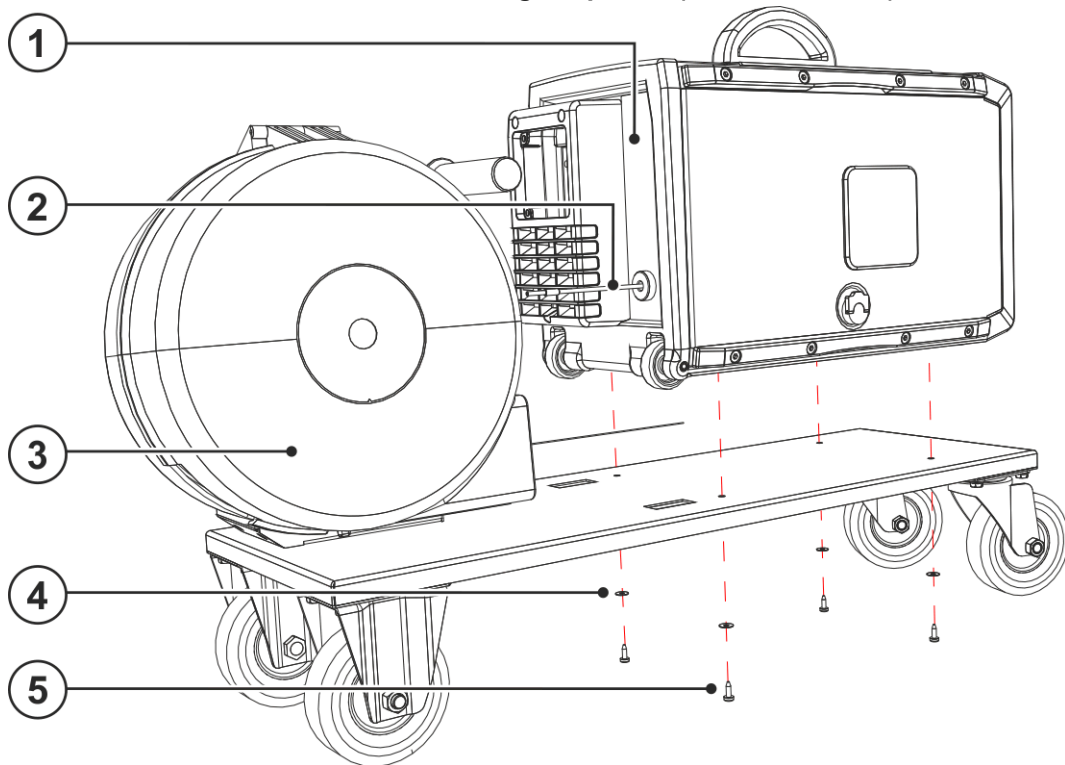


Abbildung 3-1

Pos.	Menge	Beschreibung	Artikelnummer
1	1	Bohrschablone	094-015786-00000
2	1	Drahtführung / Drahteinlauf	092-002671-E0000
3	1	ON Trolley Picomig Trolley Picomig 180 mit Aufnahme für 300 mm Drahtspule	092-000312-00000
4	4	Tellerfeder M5	064-000751-00000
5	4	Gewindefurchschraube M5 x 16	094-015135-00000

## 3.3 Montage

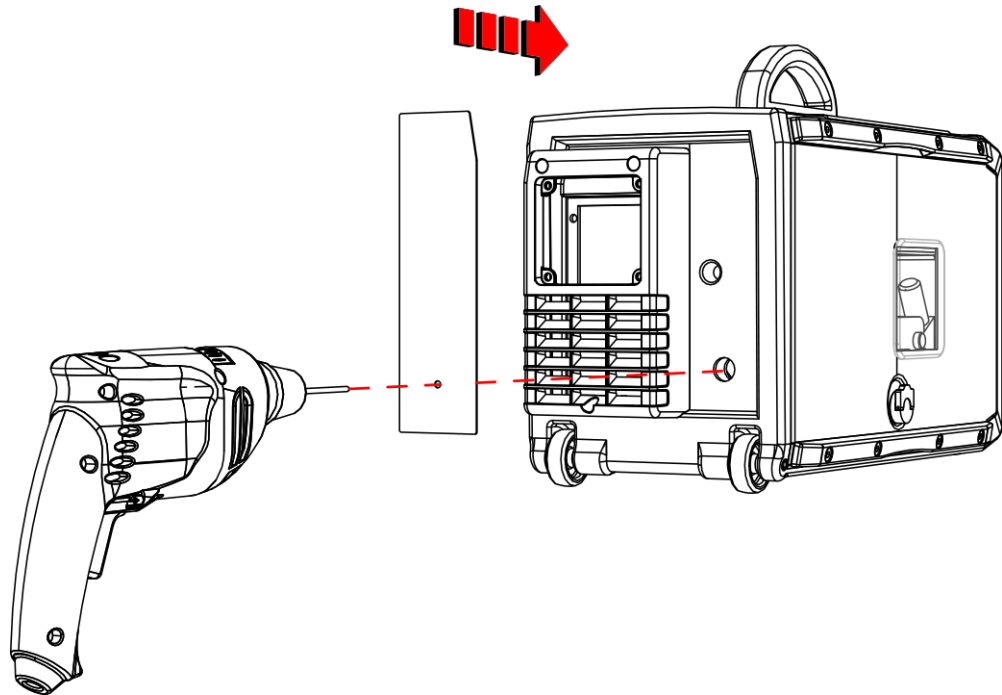


Abbildung 3-2

- Bohrschablone wie in der Abbildung dargestellt anlegen.
- Vorbohren mit 4 mm Durchmesser.
- Bohrschablone entfernen.
- Final-Bohrung mit 20 mm Durchmesser durchführen.
- Bohrloch entgraten.

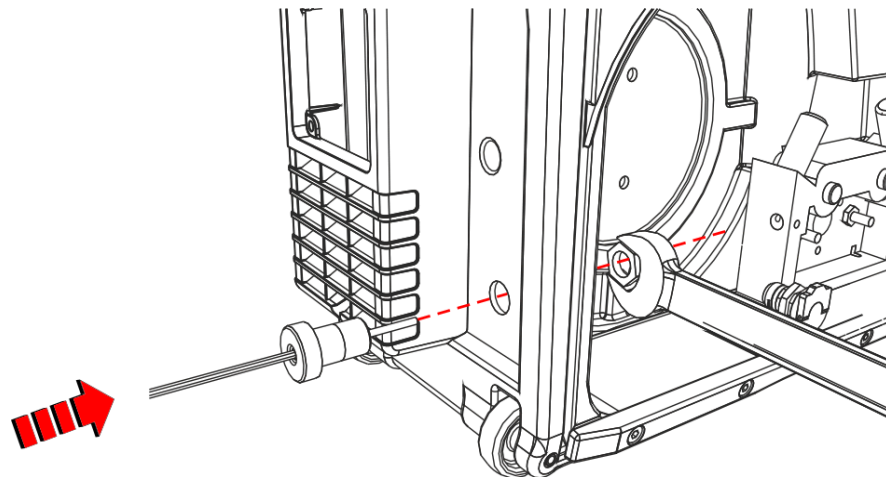


Abbildung 3-3

- Sechskantmutter von Drahteinlauf abschrauben.
- Drahteinlauf durch das Bohrloch einführen.
- Drahteinlauf mit Sechskantmutter kontern.

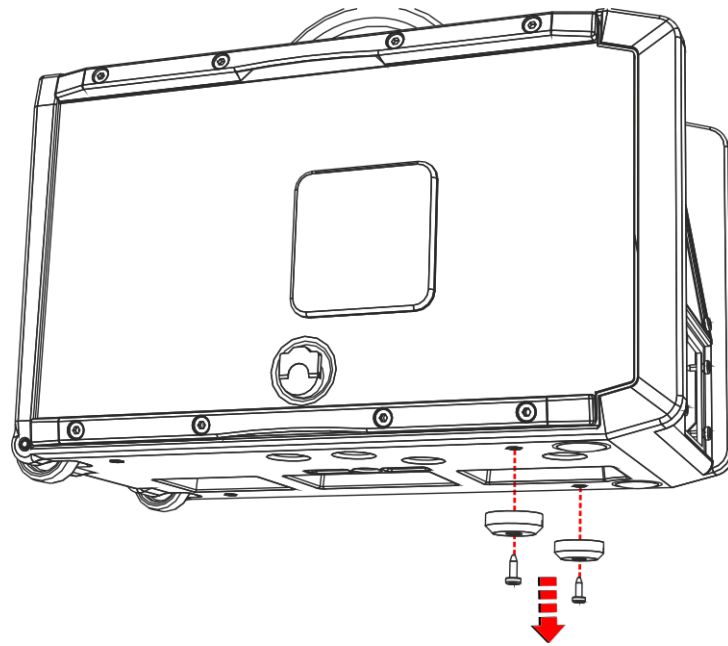


Abbildung 3-4

- Gerätefuß demontieren.

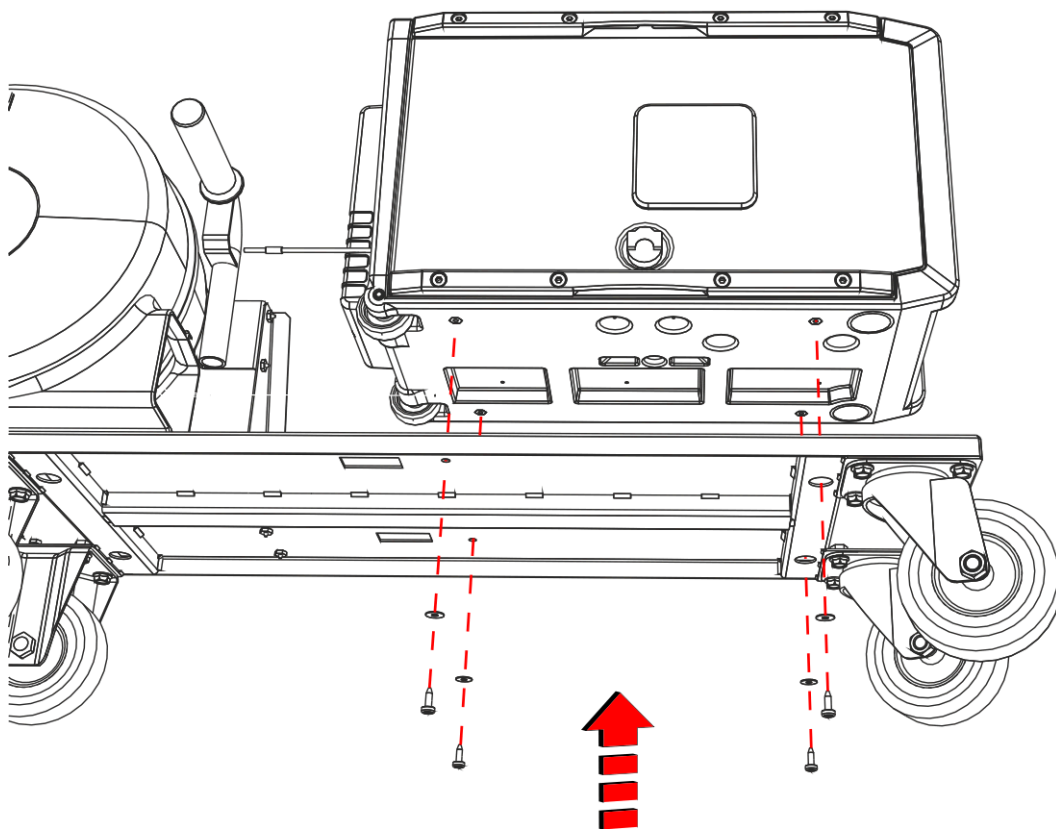


Abbildung 3-5

- Schweißgerät (nach Abbildung) auf dem Fahrwagen platzieren.
- Schweißgerät und Transportwagen mit 4 Stück Gewindefurchschrauben und Tellerfedern fixieren.

**3.4 Endkontrolle** **WARNUNG**

**Gefahren durch nicht durchgeführte Endkontrolle!**

**Von nicht korrekt befestigten und sich lösenden Teilen können Gefahren ausgehen.**

- Alle mechanischen Verbindungen auf korrekte Installation prüfen!
- Endkontrolle durchführen!
- Funktionstest durchführen!

**Diese Anleitung den Geräteunterlagen beilegen!**

**Bei Ersatzteilbestellung unbedingt Artikelnummer und Seriennummer des Gerätes angeben!**